

Zeitschrift:	Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber:	Johann Ulrich Sturzenegger
Band:	17 (1738)
Artikel:	Alter und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXXXVIII
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-371126

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer

Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt IESU Christi
MDCCXXXVIII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5687. Von der Sünd-Fluth 4031.
Von Anfang der Lobl. Eydgnoßschaft 423. Von Einführung des alten Ca-
lenders 1773. Des neuen Gregorianischen 156. Des Regenspurgis-
schen 38. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calenderen ist 10. Der Sonnen-Circul 11.
Der Römer Zins-Zahl 1. Die Epaetze im alten Calender 20. Im neuen 9.
Der Sonntags-Buchstab im alten Calender ist **A**. Im neuen **E**.
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

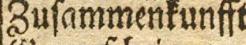
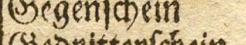
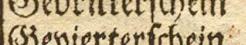
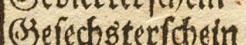
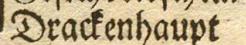
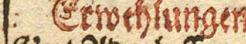
Die 12. hūnliche Zeichen.

Widder 
Stier 
Zwilling 
Krebs 
Löw 
Jungfrau 
Waag 
Scorpion 
Schütz 
Steinbock 
Wassermann 
Fisch 

Monda-Zeichen.

Der Neumond 
Das erst Viertel 
Der Vollmond 
Das letzte Viertel 
Über sich gehender Mond 
Unter sich gehender Mond 

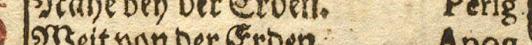
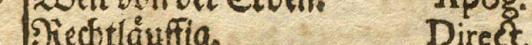
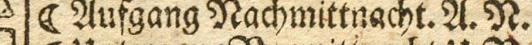
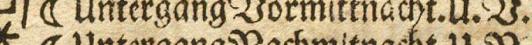
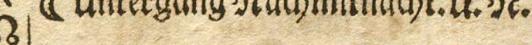
Die 7. Planeten

Saturnus 
Jupiter 
Mars 
Sonn 
Venus 
Mercurius 
Mond 
Die Aspesten. 
Zusammenkunft 
Gegenschein 
Gedritterschein 
Gevierterschein 
Gesechsterschein 
Drackenhaupt 
Drackenschwanz 

Erwählungen.

Gut Aderlassen 
Mittelmäßig 
Gut Schrepfen 
Gemein Purgieren 
Säen, Pfianzen 
Haar abschnelden 
Donner, Blitz 

Buchstaben.

Uhr 
Minuten 
Vormittag 
Nachmittag 
Nahe bey der Erden. 
Weit von der Erden. 
Rechtläufig. 
Rückgängig. 
Aufgang Vormittnacht. 
Aufgang Nachmittnacht. 
Untergang Vormittnacht. 
Untergang Nachmittnacht. 

Im neuen Calender.

Anfangs ein rother Buchstab bedeutet einen halben Feiertag. 
Ein gemeiner Feiertag. 
Ein höherer Feiertag. 
Ein gar hoher Feiertag. 
Ein gebottener Fastag. 




1.	alter Jenner.	(Aus- und)	Aspecten und	Neu Jenner.
Monat	JANUARIUS.	Untergangl	vermuthliche Witterung.	JANUARIUS.
1.	Ev. Luc. 2. ○ Aufgang 7. u. 43. m. Unterg. 4. u. 17. m.	Ev. Luc. 2.		
Sonnt	1 A. Neu Jahr 18 ^h St. m.	8 h 5 Δ 5	Schnee-ge- 12 C Satyrus	
Mont.	2 Abel	8 h 5 A. N.	9. u. 25. m. v. □ h 4	13 Felix XX. Tag
Dienst.	3 Isaac	8 h 5 12. 59.	* ♀, Δ perig ber	14 Hilarius
Mitwo.	4 Elias	8 h 5 2. 12.	* ♀ Δ 4, * ○ kalte	15 Maurus
Donst.	5 Simeon	8 h 5 3. 27.	* ♀ * ♀ Schneewinde	16 Marcellus
Freyt.	6 H. 3. König	8 h 5 4. 37.	5 neben dem C Schnee	17 Anton. Eins.
Samst	7 Isidorus	8 h 5 5. 41.	* ♀ * ♀ neben C Sonnen	18 Prisca
2.	Ev. Luc 2. ○ Aufgang 7. u. 37. m. Unterg. 4. u. 23. m.	Ev. Joh. 2.		
Sonnt	8 A. Erhard	6. 41.	ist der Morgensterne	blick 19 C Fulgent.
Mont.	9 Julianus	8 h 5 U. V.	4. u. 16. v. ○ in 8. Wind	20 Sab. Sebast.
Dienst.	10 Samson	8 h 5 6. 12.	Δ h 5, 5 5 u. Schnee	21 Agnes
Mitwo.	11 Diethelm	8 h 5 7. 21.	* ♀ * 5, C 8 gestöber	22 Vincentius
Donst.	12 Asarias	8 h 5 8. 27.	4 heim C ein schöner	23 Emerentia
Freyt.	13 XX. Tag Hil	8 h 5 9. 33.	* ♀ Abendst. 5 4 C	24 Timotheus
Samst	14 Israel	8 h 5 10. 37.	* ♀ 5 * ○ schein	25 Paul. Befeh.
3.	Ev. Joh. 2. ○ Aufgang 7. u. 28. m. Unterg 4. u. 32. m.	Ev. Math. 8.		
Sonnt	15 A. Maurus	11. 38.	* ♀ * h, □ ♀ Schein	26 C Polycarp.
Mont.	16 Marcellus	8 h 5 U. N.	9. u. 28. m. nach. Nebel	27 Chrysostom.
Dienst.	17 Antoni	8 h 5 12. 39.	8 Apog. Schein	28 Carolus
Mitwo.	18 Prisca	8 h 5 1. 42.	* 4 ♀ Δ 5 und Nebel	29 Franc. Sal.
Donst.	19 Marchus	8 h 5 2. 41.	beym Stieraug. Schein	30 Martina
Freyt.	20 Sebastian.	8 h 5 3. 38.	5 neben dem C u. Nebel	31 Peter Nola
	16 Anbruch des Tages 5. uhr	32. 10. Abscheid 6. uhr	28. m.	Neu Hornung.
Samst	21 Agnes	8 h 5 4. 31.	8 5 Δ 5 kalte	1 Ignatius
4.	Ev. Math. 8. ○ Aufgang 7. u. 17. m. Unterg. 4. u. 43. m.	Ev. Math. 20		
Sonnt	22 A. Vincent.	8 h 5 5. 22.	* ♀ Stieraug u. stäb nebelle	2 C Eleazar.
Mont.	23 Emerentia	8 h 5 6. 10.	gehen vor 2. u. unter in den	3 Blasius
Dienst.	24 Timotheus	8 h 5 A. V.	7. u. 18. N. ♀ Δ thaleern	4 Veronica
Mitwo.	25 Pauli Befeh.	8 h 5 5. 48.	* ♀ * h Δ 5 u. Schein	5 Agatha
Donst.	26 Polycarpus.	8 h 5 7. 0.	* ♀ Δ kommt neben schein	6 Dorothea
Freyt.	27 Amos	8 h 5 8. 15.	den Löwenschr. auf Bergen	7 Romuald
Samst	28 Carolus	8 h 5 9. 30.	Δ h ○ 5, Δ ♀ Wind	8 Solomon
5.	Ev. Math. 20. ○ Aufgang 7. u. 7. m. Unterg. 4. u. 53. m.	Ev. Luc. 8.		
Sonnt	29 A. Valerius	8 h 5 10. 45.	* ○ Δ h und Schnee	9 C S. Ap.
Mont.	30 Adelgunda	8 h 5 11. 58.	* ♀ * 5 Δ perig. kalte	10 Wilhelm
Dienst.	31 Virgilius	8 h 5 A. N.	5. 18. nach. Δ h Δ Wind	11 Euphrosina

Jenner hat 31. Tag.

Das neue Jahr geht an, mein Heyland und mein Leben
Ich muss dir auch wohl was zum neuen Jahre geben
Ich gebe dir mich ganz, gib du dich auch ganz mir,
So geht mir dieses Jahr an Seegen niemand mir.

Den 2. ist das letzte Viertel, Sturm-
Wind und Schnee-Bestöber behalten die
Oberhand.

Den 9. ist der Neumond: Es ist noch
kalt und schneigerig.

Den 16. Ist das erste Viertel kalt mit
Sonnenschein.

Den 24. bringt der Vollmond Nebel
und Sonnenschein: hernach Wind und
Schnee.

Den 31. ist das letzte Viertel.

NB. Die Jahrmarkte sind nach
dem neuen Calender und also einge-
richtet, daß ein jeder alle Marktreden
auf den Tag, wann solche gehalten
werden, ordentlich verzeichnet finden
wird. Wo aber A. C. steht, bedeu-
tet es nach dem alten Calender.

E. L.	St. m.	W.
8 35	1	
8 37	2	
8 39	3	
8 41	4	
8 43	5	
8 45	6	
8 47	7	
8 49	8	
8 51	9	
8 53	10	
8 56	11	
8 59	12	
9 1	13	
9 3	14	
9 5	15	
9 8	16	
9 11	17	
9 13	18	
9 15	19	
9 18	20	
9 21	21	
9 24	22	
9 27	23	
9 30	24	
9 33	25	
9 36	26	
9 39	27	
9 42	28	
9 45	29	
9 48	30	
9 52	31	

Jahrmarkte.

Allzheim, auf Antoni.	8 47	7
Appenzell, den 6.	8 49	8
Arburg, den letzten Mittwoch.	8 51	9
Bern, dienst. nach dem XX. Tag.	8 53	10
Brück in Wallis, auf Antoni.	8 56	11
Cassel, auf H. 3. König.	8 59	12
Engen, donstag vor Lierchmef.	9 1	13
Erlach, Rayerschweil, den 31.	9 3	14
Fischbach, auf H. 3. König.	9 5	15
Freystadt, den 15.	9 8	16
Freyburg in Uchland, H. 3. König Abend.	9 11	17
Küblis, den 1. Freitag im Jenner, ist ein Lierchmef.	9 13	18
Bohr, auf H. 3. König.	9 15	19
Lucern, den 11.	9 18	20
Mehenberg, auf Pauli Bekehrung.	9 21	21
Nördlingen, den 15.	9 24	22
Nürnberg, hält Mess aufs Neujahr.	9 27	23
Olten, Schweiz, mont. vor Lierchmef.	9 30	24
Peterlingen, am 1. mittwoch.	9 33	25
Rayerschweil, mittwoch vor Lierchmef.	9 36	26
Rheinfelden, donstag vor Lierchmef.	9 39	27
Rothenburg, Lierchstall, Uznien, alle den 17.	9 42	28
Schweiz, montag vor Lierchmef.	9 45	29
Solothurn, den 8.	9 48	30
Seckingen, am XX. Tag.	9 52	31
Sursee, montag nach H. 3. König.		
Sempach, den 2.		
Untersee, den letzten mittwoch.		
Weil, dienstag nach Lierchmef.		
Winterthur, donstag vor Lierchmef.		
Werdon, den 25.		
Zofingen, auf H. 3. Königtag.		

Gott.

Monat	Alte Hornung. FEBRUARIUS	Auf und Untergang.	Aspecten und vermauthliche Witterung.	Neu Hornung. FEBRUARIUS	
				12. Eulalia	
Mitw.	1 Brigitta	1. 10.	¶ ☽, ☽ bei dem Schnee	12 Eulalia	
Donst.	2 Leichmes	2. 23.	♂ ☽, Scorpion und Wino	13 Jordan.	
Freyt.	3 Blasius	3. 28.	♀ ☽ ☽ Herz	14 Valentin	
Samst.	4 Gilbertus	4. 28.	♂ neben dem ☽	15 Faustinus	
6.	Ev. Luc. 8. ◎ Aufgang 6. u. 14. m. Unterg. 5. u. 6. m.	Ev. Luc. 18.			
Son.	5 Ag.	5. 20.	¶ ☽ * 4	Regen	16 E. Hrn. Gahm.
Mont.	6 Dorothea	5. 28.	♂ ☽	und Wind	17 Donatus
Dienst.	7 Richard	U. V.	6. 32. m. N. ◎ Sinst. unsicht.		18 Gahm. Dienst
Mitw.	8 Salomon	6. 6.	○ in ☽ △ ☽ Sneelust		19 Aschermittwo.
Donst.	9 Apolonia	7. 14.	4 der Abend- und windst-		20 Eucharistus
Freyt.	10 Scholastica	8. 19.	stern ist neben ger Sonn-		21 Eleonora
Samst.	11 Euphrosina	9. 21.	dem ☽ * ☽, ☽ schein		22 Pet. St. ☽
7.	Ev. Luc. 18. ◎ Aufgang 6. u. 43. m. Unterg. 5. u. 17. m.	Ev. Math. 4.			
Son.	12 A. H. Gahm	10. 24.	¶ ☽ ☽ direct. * ○ Son-	23 E. Invocat.	
Mont.	13 Jonas	11. 25.	¶ ☽ ☽ Ap. nenschein	24 Matthias †	
Dienst.	14 Valentin	U. N.	☒ * 4, △ ☽ vermischt-	25 Gubertus	
Mitw.	15 Aschermittwo.	12. 26.	6. 34. m. Nachmittag. ter	26 Fronfassen	
Donst.	16 Juliana	1. 25.	☒ neben dem ☽ Sonnschein	27 Leander	
Freyt.	17 Ragett	2. 20.	☒ ☽ ☽ ☽ 4 ange-	28 Rufinus	
	Unbruch des Tages	4. uhr 46. m. Abscheid	7. uhr 14. m.		Neu Merk.
Samst.	18 Caspar	3. 14.	☒ 4 ☽ △ ○ nehmel		1 Albinus
8.	Ev. Math. 4. ◎ Aufgang 6. u. 32. m. Unterg. 5. u. 28. m.	Ev. Math. 17.			
Son.	19 A. Invocavit	3. 53.	♂ ☽ Sonnen-	2 E. Reminise.	
Mont.	20 Eucharius	4. 49.	△ 4 Tage	3 Kunigunda	
Dienst.	21 Felix	5. 30.	☒ * ☽, ☽ ☽ Schein	4 Casimirus	
Mitw.	22 Peter. Fronf.	6. 4.	☒ ☽ ☽ ☽ warm	5 Friderich	
Donst.	23 Joshua	U. V.	7. 11. 46. Vor. ☽ ☽ trüb	6 Friedolin	
Freyt.	24 Mathias	7. 14.	☒ ☽ ☽ 4 Schnee	7 Thom. Aq.	
Samst.	25 Victor	8. 33.	☒ ☽ △ ☽ und Winde	8 Philemon	
9.	Ev. Math. 15. ◎ Aufgang 6. u. 19. m. Unterg. 5. u. 41. m.	Ev. Luc. 11.			
Son.	26 A. Remniss.	9. 50.	☒ ☽ Wind und	9 E. Ocull	
Mont.	27 Sara	11. 6.	☒ ☽ ☽ ☽ Schnee	10 40. Ritter	
Dienst.	28 Leander	U. N.	☒ 4, * ☽ Regen	11 vindician.	

Hornung hat 28. Tag. Mein Jesu! werde du in meiner Seelen groß,
Und mach mich von mir selbst und von der Sünde los.

Schnee und Winde mischen sich stark
durcheinander.

Den 7. ist der Neumond, mit einer unsichtbaren Sonnen-Ginsterniß, bringt Wind und Schnee; doch laßt sich die Sonne mithin auch sehen.

Den 15. das erste Viertel hat unbeständig Wetter doch meistens Sonnenschein.

Den 23. der Vollmond macht Schnee, Wind und Regen durcheinander.

Gottes ware es, daß die Land-Vögte, ob schon sie vermutet es müsse was wichtiges obhanden seyn, dennoch ohngeacht ihrer grossen Wachsamkeit, von diesem Vorhaben, weilen keiner den andern verrathen wollen, nichts in Erfahrung bringen können.

J. 2.

Indessen rückte der zu ihrem Vorhaben bestimmte Neujahrs-Tag an, und wäre dieser Tag so glücklich daß sie sich älter im Lande befindlicher Schlosser bemächtiget: Deren waren viere, im Unterwaldner Land zwei starke Festungen Rözberg so unten, und Sarnen so oben im Land gelegen. Zu Ury wäre ein und zu Schweiz auch ein Schloß. Welche sie theils mit List theils mit Gewalt auf folgende Weise erobert.

J. 3.

Auf dem Schloß Rözberg zu Unterwalden war eine Magd, die mit einem von diesen Bünds-Genossen einige heimliche Bühlschafft unterhalten, und ihne nachtlicher Weile an einem Seil in das

Arberg, den 2. mittwochen vor Peter Stulfeyer.	Tag L.	22
Altkirch, donerst. nach der alten Fasnacht.	9. 59	1
Arau, den letzten mittwochen.	10. 0	2
Unbonne, den 1. mittwochen.	10. 4	3
Bern, den letzten dienstag.	10. 8	4
Bremgarten, auf Uschermitwoch.	10. 12	5
Bischoffzell, donerstag vor Liechtmess.	10. 15	6
Braunschweig, hält Mess auf Liechtmess.	10. 18	7
Brugg, den 2. Dienstag.	10. 21	8
Bruntrut, auf Fasnacht.	10. 24	9
Bülach, auf Matthias.	10. 27	10
Clesen, 1. montag nach Invoc.	10. 31	11
Diessenhofen, montag nach Liechtmess.	10. 34	12
Ettiswil, Liechtmess Abend.	10. 37	13
Genf, den letzten mittwochen.	10. 41	14
Grüsch, bey der Schmitten, den 20. Liechtmess.	10. 44	15
Hauptwil, mont. nach Liechtmess.	10. 47	16
Herisau, auf Liechtmess alten Cal.	10. 51	17
Hlang in Pündten, den 1. Dienstag alten Cal.	10. 54	18
Küblis, den 1. Freitag Liechm.	10. 57	19
Langenau, den letzten mittwoch.	11. 1	20
Laufzen, auf Valentin.	11. 4	21
Lengburg, donst. vor Fasnacht.	11. 8	22
Lüthensteig, den 1. montag nach Agatha.	11. 12	23
Posanna, den 2. Donstag.	11. 16	24
Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.	11. 19	25
Murten, montag nach der alten Fasnacht.	11. 23	26
Münster im Ergötz, Donst. vor Hrn. Fasn.	11. 26	27
Neuenburg, den 1. montag vor Fasn.	11. 29	28
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.		
Solothurn, dienst. nach alt Fasn.		
Thun, Samst. vor Invoc.		
Weinfelden, mittwoch vor Fasnacht.		
Willisau, den 1. montag vor Fridoline.		
Zweifelden, den 1. mittwoch und den 26. Hornung.		
Schloss Zofingen, am Uschermitwoch.		

III. Monat.	Alte Metz. MARTIUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer Metz. MARTIUS.
Mitw.	1 Albinus	12. 17.	♂ ♀	kalte Schnee
Donst.	2 Simplicius	1. 27.	☽ 1. 2. vor. □ 4	winde
Freyst.	3 Kunigunda	2. 28.	☽ ♀ 4 ♀	Oblicke
Samst.	4 Adrian	3. 19.	□ ♀ * ○	Windes
10.	Ev. Luc. 11. ○ Aufgang 6. u. 7. m. Unterg. 5. u. 53. m. Ev. Joh. 6.			
Sont.	5 A Deul.	4. 4.	♂ neben dem ☽	und 16 Eletate
Mont.	6 Gridolin	4. 44.	♀ ☽ △ ♀	Regen 17 Gertrud
Dienst.	7 Perpetua	5. 16.	☽ △	feuchte 18 Eduardus
Mitw.	8 Philemon	5. 43.	Tag und	Wind 19 Josephus
Donst.	9 40 Rit. ☽	U. V.	10. 13. vor. ☽ in ☽	20 Joachim
Freyst.	10 Alexander	7. 16.	Nacht gleich	21 Benedictus
Samst.	11 Rungold	8. 25.	Frühlings Anfang	22 Brud. Claus
11.	Ev. Joh. 6. ○ Aufgang 5. u. 56. m. Unterg. 6. u. 4. m. Ev. Joh. 8.			
Sont.	12 Alet. Greg.	9. 21.	□ ♂ * ♀	Wind und 23 E Indica
Mont.	13 Desiderius	10. 23.	☽ ☽ Apog.	Sonnen 24 Gabriel
Dienst.	14 Zacharias	11. 20.	♀ ☽ * 4	seheim 25 M. Verl. †
Mitw.	15 Mathildis	U. N.	☽ △ ♂	ebey mit 26 Ludgerus
Donst.	16 Heribertus	12. 17.	♂ 4 ☽ dem Stier auf	27 Rupert.
Freyst.	17 Gertrud	1. 9.	○ 2. 1. N. 4 Occid.	schein 28 Guntrain
Samst.	18 Gabriel	2. 1.	♂ 4 ♀ △ ☽	ver 29 Eustachius
12.	Ev. Joh. 8. ○ Aufgang 5. u. 44. m. Unterg. 6. u. 16. m. Ev. Math. 21.			
Sont.	19 A Jud. Jos.	2. 46.	□ ♀	mischtes Wetter 30 E Palmtag
Mont.	20 Emanuel	3. 28.	* ♀ ♂ ♂, △ ○	kalte 31 Balbinus
	Anbruch des Tages	3. uhr 48. m. Abscheid 8. uhr 12. m.		Neuer April.
Dienst.	21 Benedict	4. 6.	♀ ☽ ☽	Wind 1 Hugo
Mitw.	22 Clandius	4. 38.	♀ ☽ □ ♀	unbe- 2 Franc. v. Pad
Donst.	23 Serapion	5. 9.	△ ♀ ♂ ♂ ☽	ständig 3 Gründonk.
Freyst.	24 Pigmenius	U. V.	6. 21. N. ♂ 4	Schnee 4 Charfreyst.
Samst.	25 Mar. Verl.	7. 35.	○ ○ ♀ ☽	Wind 5 Christian
13.	Ev. Math. 21. ○ Aufgang 5. u. 32. m. Unterg. 6. u. 28. m. Ev. Marc. 16.			
Sont.	26 A Palmtag	8. 55.	♀ ☽ Orient. und Regen	6 E Ostertag
Mont.	27 Rupert	10. 12.	□ ♂, ☽ perig.	7 Montag †
Dienst.	28 Priscus	11. 25.	* ☽ △ 4,	8 Dienstag †
Mitw.	29 Eustachius	U. N.	♂ 4 ☽ ♂ ☽	9 Maria Eg.
Donst.	30 Hochbocktag	12. 28.	* ♀ ♂ ☽ □ ♀	10 Ezechiel
Freyst.	31 Charfreystag	1. 25.	☽ 9. 9. Vor. * ♂ ○	11 Leo Pabst



Merz hat 31. Tag. Des ranhen Winters-Frost legt man die Herrschaft nide,
Verlaßt den kalten Sinn ihr, die ihr Christi Brüder.

Der Anfang des Monats lässt viele Schnee-Wolken sehen.

Neumond den 9. macht Hoffnung zu angenehmem Wetter.

Das erste Viertel den 17. hat anfangs schön Frühling-Wetter, bald aber Wind und Schnee.

Der Vollmond den 24. wechselt mit Regen, Wind und Sonnenschein ab.

Schloß gezogen. Eben dieses geschah auch an dem abgeredeten Kleijahrs Abend, und als sich dieser junge Mensch unter einem andern Vorwand wieder aus der Kammer begeben, so zoge er (nachdem sie vorher alles miteinandern abgeredet) einen von seinen Mit-Gesellen auch hinauf, und dieser wieder einen andern, bis alle 20. in dem Schloß waren, ohne daß jemand hie von etwas wahrgenommen. Diese waren wol bewaffnet und überfielen alsbald den Land-Vogt in seinem Schlaf-Zimmer, nahmen ihn samt seinen Knechten gefangen, und besetzten mit ihrer Mannschaft das Schloß. Hielten sich aber da mit im Lande kein Geschreye wurde, ganz stille bis auf den Mittag, da sie indessen vernehmen wurden wie es mit Einnahm des andern wohlfestigten Schloßes Sarnen abgelaufen. Fertigten auch in der Eile einen Botten an ihre Mit-Verbündete ab, und ließen sie wissen, daß das Schloß Rosberg bereits in ihrem Gewalt stehe.

I. 4.

Mit Eroberung des Schloßes Sarnen ließ es nicht minder glücklich ab. Indem der Land-Vogt es durch seinen Gewalt dahin gebracht, daß ihm die Land-Leute

Altkirch, donst. nach der alt Fahn. Appenzell, am mittwoch nach mif- fasten.

Arbon, mitw. vor Palmarum Badenweiler, den 18.

Bozen, auf miffasten.

Breysach, dienstag nach Vatere.

Burgdorff, den 1. mittwoch.

Collmar, an Fronfasten.

Darmstadt an Pier. Verkündigung.

Elgg, auf Gregori.

Frankfurt, auf Quasim.

Hutwil, den 2. mittwoch.

Horgen, den 1. donstag.

Hanx, den 1 dienst. alt. Cal.

Käbliis, den 1. Freytag ein Vieh-

markt. a. e.

Milden, den 2. mittwoch.

Molburg, auf miffasten.

Mümpelgard, samst. vor Vatere.

Murten, mittwoch nach Inv.

Neu-Breysach, auf Joseph.

Nenenburg am Rhein, und Nenstatt

im Schwarzwald, auf miffasten.

Nürnberg, hält Mess, Freytag auf

Ostern.

Peterlingen, donst. nach Ostern.

Regensburg, auf Gregori.

Reichensee, auf Gertrud.

Sanen, freytag vor Palmtag.

Seckingen, den 6.

Schwiz, den 17.

Solothurn, dienstag nach miffasten, und Osterdienstag.

Stühlingen, auf miffasten.

Surrsee, auf Fridolin.

Vilmergen, den 21.

Undersee, den 1. donstag.

Utri, donstag vor Ostern.

Willisau, montag vor Fridolini.

Tag L. 25
St. m. 25

11. 33 1

11. 36 2

11. 40 3

11. 44 4

11. 47 5

11. 50 6

11. 53 7

11. 56 8

12. 0 9

12. 4 10

12. 7 11

12. 10 12

12. 13 13

12. 16 14

12. 19 15

12. 23 16

12. 26 17

12. 30 18

12. 33 19

12. 36 20

12. 40 21

12. 43 22

12. 47 23

12. 51 24

12. 55 25

12. 58 26

13. 2 27

13. 5 28

13. 8 29

13. 12 30

13. 15 31

IV. Monat.	Witer April. APRILIS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu April. APRILIS.
Samst.	1 Hugo	182 2. 15. m.	¶ ☽ ☽ * 4	Frische 2. Julius
14.	Ev. Mare. 16. ◎ Aufgang 5. u. 21. m. Unterg. 6. u. 39. m. Ev. Joh. 20.			
Sonnt.	2 Osterdag	2. 55.	△ ♀, * ♂	Oster 13 Quasimod
Mont.	3 Montag	3. 30.	♂ bey dem ☉	Lüftte 14 Eiburtius
Dienst.	4 Dienstag	3. 59.	‡ ☽ ☽ ♂ ☽	Schein 15 Olympia
Mitw.	5 Martialis	4. 26.	* ♂ ☽, ☽ ♂	Kalte 16 Paternus
Donst.	6 Ireneus	4. 48.	4 ben dem ☉	Regen 17 Rudolf
Freit.	7 Celestinus	5. 12.	am Morgen	Sonschein 18 Ursinus
Samst.	8 Maria	U. B.	2. 17. vor. * ♂ ☽	Regen 19 Werner
15.	Ev. Joh. 20. ◎ Aufgang 5. u. 9. m. Unterg. 6. u. 51. m. Ev. Joh. 10.			
Sonnt.	9 Quasimod	8. 24.	On ☽ 9. 19. vor	und 20 Miserere
Mont.	10 Ezechiel	9. 29.	‡ ☽ ☽ Orient ☽	Wind 21 Anshelmus
Dienst.	11 Leo Pabst	10. 19.	* ♂ ☽ ☽ ☽ Apog.	Kalte 22 Sigismund.
Mitw.	12 Julius	11. 15.	heben dem ☉	Platz 23 Georgius
Donst.	13 Egesippus	U. M.	♂ ☽ ☽ ☽ ☽	Regen 24 Albertus
Freit.	14 Eiburtius	12. 6.	‡ ☽ ☽ ☽ 4	Regen 25 Marcus
Samst.	15 Olympia	12. 52.	× ☽	unstät 26 Cletus
16.	Ev. Joh. 10. ◎ Aufgang 4 u. 57. m. Unterg. 7. u. 3. m. Ev. Joh. 16.			
Sonnt.	16 Mif. Dan.	1. 34.	○ 5. 33. vor. △ 4	schöner 27 Jubilate
Mont.	17 Rudolf	2. 10.	¶ ☽ * ♂, ☽ ☽	Vitalis 28 Vitalis
Dienst.	18 Christoffel	2. 42.	♂ ☽, △ ☽, Sonschein	Pet. Mart. 29 Pet. Mart.
Mitw.	19 Werner	3. 15.	□ ♂, △ ☽, schen	Cath. v. S. 30 Cath. v. S.
Freit.	Anbruch des Tages	2. uhr 39. m.	Abscheid 9. uhr 21. m.	Neu May.
Donst.	20 Hermann	3. 41.	¶ ☽ △ ☽	Wetter 1 Phil. Jac. f.
Freit.	21 Anshelmus	4. 12.	‡ ☽ ☽ △ ♂	Donner- 2 Athanasius
Samst.	22 Cajus	4. 42.	Dneben	Wolken 3 Erfindung
17.	Ev. Joh. 16. ◎ Aufgang 4. u 47. m. Unterg. 7. u. 13. m. Ev. Joh. 16.			
Sonnt.	23 Jub. Geor.	A. B.	12 41. vor. ☽ ☽	Dperig. 4 Cantate
Mont.	24 Albertus	9. 11.	* ☽ dem Scor-	Gotthard 5
Dienst.	25 Marcus	10. 21.	unstät	Joh. v. d. Pf. 6
Mitw.	26 Anacletus	11. 24.	* ♂ ☽ pion-Heb	Stanislaus 7
Donst.	27 Anastasius	U. M.	gut	Michael Ers. 8
Freit.	28 Vitalis	12. 19.	schön warm	Gregor. N. 9
Samst.	29 Peter	1. 2.	□ 4, * ♂ Wetter	Gordian 10
			¶ ☽ ☽ △ ☽ trüb	
			6. 33. Nachm. * 4 ver	
18.	Ev. Joh. 16. ◎ Aufgang 4. u. 37. m. Unterg. 7. u. 23. m. Ev. Joh. 16.			
Sonnt.	30 Cantate	182 1. 37.1	♀ ☽ △ ♂, ☽ ☽, mischte	Et Wochen

April hat 30. Tag. Die Welt führt zum April, die selbst dem Schatten gleich,
kehr um zum wahren Gut das macht dich erig reich.

Der Anfang des Monats ist von un-
beständiger Witterung.

Den 8. ist der Neumond Wind und
Regen behalten die Oberhand.

Das erste Viertel den 16. hat mit Son-
nenschein vermischtet Wetter.

Der Vollmond den 23. ist recht som-
merlich warm.

Leute alljährlich ein jeglicher nach vermo-
gen an Kalbern / Schweinen / Läm-
mern / Hasen / Hühnern &c. gewisse
Neujahr-Geschenke bringen müssten.
Nun hatten sich so. Mann dahin verab-
redet bey dieserem Anlaß, wann sie dem
Land-Vogt nach Gewohnheit die Ge-
schenke bringen solten, sich zugleich des
Schlosses mit Lisen zu beträchtigen.

Weilen aber niemand gewaffnet in
das Schloß eingelassen wurde, so ließens
sie heimlicher weise Spieß-Eisen verferti-
gen, die sie an ihre hölzernen zugespitzten
Strecken stecken, und sich im Nothfall
damit wehren könnten.

Am Neujahrs-Tag müssten 30. von
ihnen, wolt bewaffnet sich im nächsten
Wald an dem Schloß versteckt halten,
und auf das verabredete Losungs- Zei-
chen wann man ein Horn blasen werde
auch alsobald dem Schloß zulaufen.
Die 20. aber glingen mit ihren bey sich ha-
benden Neujahrs-Geschenken, und
hölzernen vorne zugespitzten Strecken
dem Schloß zu, die Spieß-eisen ver-
borgen bey sich tragende. Der Land-
Vogt sich keines argen versehende gehet
mit seinen Leuten in die Kirche und siehet
diese Männer mit ihren Geschenken ihme

unter

Baden im Ergöw, auf Georg.	Tag 2.	St. m.	2
Bern, dienst. nach Quasimod.	13.	18	1
Bremgarten, Ostermittwoch.			
Beraegg, den 25 Tag.	13.	22	2
Eglisau, auf Georgi.	13.	26	3
Elef, mittwoch vor Georgi.	13.	28	4
Ermentingen, den 15.			
Frankfurt, auf Quasimod.	13.	31	5
Frankenthal, den 28.sten.			
Heiden und Herisau, auf Georgi.	13.	34	6
Lyon, auf Quasimod.	13.	37	7
Langen, den letzten Mittwoch.	13.	40	8
Lauffenburg, am Osterdienstag.	13.	43	9
Leipzig, auf Jubilate.	13.	46	10
Lichtenfleg, montag nach Quasim.	13.	49	11
Locanna, 1. montag nach Quasim.	13.	52	12
Lucern, am Osterdienst.	13.	55	13
Mülhausen, am Osterdienst.	13.	58	14
Mayenfeld, montag nach Georgi.	14.	2	15
Nürnberg, auf Ostern.	14.	6	16
Neustatt, am Bieler-See, den 23.	14.	9	17
Peterlingen, donst. nach Quasim.	14.	13	18
Rapperschwil, Ostermittwoch.	14.	16	19
Rheinegg im Rheintal, den 1.	14.	19	20
mittwochen nach Georgi.			
Rothevyl, auf Georgi.	14.	22	21
Rheinfelden, den letzten donst.	14.	25	22
Solothurn, am Osterdienstag.	14.	28	23
Steckborn, donst. vor Mart.	14.	31	24
Schiersch, auf Georgi, Bieh- markt.	14.	34	25
Teufen, montag vor der Lands- Gemeind.	14.	37	26
Tübingen, auf Georgi.	14.	39	27
Wivis, den 27.	14.	42	28
Wettischweil, den 1. donstag.	14.	45	29
Zofingen, am Osterdienstag.	14.	47	30

V. Monat	Witterung MAJUS.	Auf- und Untergang.	Aspekte und vermutliche Witterung.	Neu Wahr. MAJUS.
Mont.	1 Philip. Iac.	2. 8.	⊕ ☽ ☉	Sonnenschein
Dienst.	2 Athanasius	2. 36.	♂ neben dem ☉	Regen
Mitw.	3 Erfindung	3. 0.	⊕ ☽ ☉ ☉	Servatius
Donst.	4 Monica	3. 21.	♀ neben dem ☉	Bonifacius
Freyt.	5 Gotthard	3. 45.	★ 4 ♀, * ♂	Donner
Samst.	6 Hs. Konrad	4. 10.	⊕ ☽ * ♂	Aufahrt + und 16 Joh. Nepom. gefähr- 17 Jonas
19.	Ev. Joh. 16. ☺ Aufgang 4. u. 29. m. Unterg. 7. u. 31. m.	Ev. Joh. 15.		
Sonnt	7 Hag. Gotts.	U. V.	6. u. 4. M. ☉ Ap.	Itches 18 Eraudi
Mont.	8 Michael Erfs.	8. 17.	□ ♂ ☉ ☉	Wetter 19 Prudentia
Dienst.	9 Beat	9. 13.	♂ neben dem ☉	Donner 20 Bernhardin
Mitw.	10 Gordian	10. 5.	○ in ☉ 9. 43. V.	u. Bliß 21 Constantin.
Donst.	11 Aufahrt	10. 52.	⊕ ☽ □ 4	mit Regen 22 Helena
Freyt.	12 Pancratius	11. 35.	⊕ ☽ ☉ ☉	Wind 23 Desiderius
Samst.	13 Servatius	U. M.	⊕ ☽ * ☉	schöne 24 Johanna
20.	Ev. Joh. 15. ☺ Aufgang 4. u. 21. m. Unterg. 7. u. 39. m.	Ev. Joh. 14.		
Sonnt	14 A Eraudi.	12. 13.	♂ in ☉ □ 4, * ♀,	tem- 25 E Pfingstag
Mont.	15 Sophia	12. 45.	○ s. 25. Nach. * ♂	perierte 26 Montag tt
Dienst.	16 Melchior	1. 16.	⊕ ☽ □ ♀,	Mayen- 27 Dienstag tt
Mitw.	17 Fida	1. 44.	* ♀ ♀, □ ♂, ♂ ♂	Zeit 28 Fronfester
Donst.	18 Chryschona	2. 11.	⊕ ☽ ☉, △ ○,	unstät 29 Maximilian
Freyt.	19 Scipio	2. 30.	△ ♂, ♂ 4, △ ♀,	Wetter 30 Gebir Pabst
Samst.	20 Christian	3. 10.	⊕ ☽ ☉ ☉	Sonnenschein 31 Petronella
	Anbruch des Tages	1. uhr 12. m. Abscheid	10. uhr 48. m.	Neu Brachmon.
21.	Ev. Joh. 14. ☺ Aufgang 4. u. 15. m. Unterg. 7. u. 45. m.	Ev. Math. 28.		
Sonnt	21 A Pfingsten	3. 45.	♂ ♂ ☉ ☉	Donner 1 E Dreyfalt.
Mont.	22 Montag	U. V.	○ 9. 40. vor. ♂	2 Marcellus
Dienst.	23 Dienstag	9. 7.	♂ ♂, □ 4,	3 Erasmus
Mitw.	24 Fronfester	10. 5.	△ ♂ ☉	4 Euirinus
Donst.	25 Urbanus	10. 56.	♀ in ☉, □ 4,	5 Fronleich. tt
Freyt.	26 AnnaMagd	11. 37.	* ♂, △ ○,	6 Norbertus
Samst.	27 AnnaCathr.	U. M.	△ ♂, * 4,	7 Robertus
22.	Ev. Joh. 3. ☺ Aufgang 4. u. 14. m. Unterg. 7. u. 46. m.	Ev. Luc. 14.		
Sonnt	28 A Dreyfalt.	12. 10.	⊕ ☽ ☉ △ ♀,	frucht- 8 Medardus
Mont.	29 Maximilian	12. 38.	○ 6. 15. Vor. ☉ ☉	bares 9 Columbanus
Dienst.	30 Ludovica	1. 4.	□ ♂, ☉ ♀,	Wetter 10 Onophrion
Mitw.	31 Petronella	1. 27.	♂ neben dem ☉	mit 11 Barnabas

May hat 31. Tag. Das schön geschmückte Feld ergöhet Mund und Herz,
Schwing dich dafür zu Gott mit Danken himmelwärts.

Im Anfang des Mayen zeigen sich
fruchtbare Frühlings-Tage, mit Schein.

Der Neumond den 7. drohet mit gefährlichen Wetter von Donner, Hagel
bald aber schwäre Platz-Regen.

Den 15. kommt Regen und Wind, meist
aber Sonnschein.

Der Vollmond den 22. hat Regen ge-
nug wo nicht gar Donner und Hagel.

Den 29. bringt das letzte Viertel
fruchtbares Wetter.

unter der Schloss-Pforten entgegen
kommen, die er auch bewillkommte, und
hieß sie die Geschenke vollends in das
Schloß bringen, er aber gieng mit seinen
Leuten fort.

Die Verbündeten aber kamen in das
Schloß steckten ihre Spieß-Eisen an die
Stecken, gaben den andern im Wald ver-
borgenen mit Blasung des Horns ein Zei-
chen die alsbald herzuileten und sich ins-
gesamt des Schlosses ohne sondern Ge-
genstand bemeisterten.

Den Landvogt samt denen im Schloß
befindlichen Leuten nahmen sie gefangen,
thatten ihnen aber kein Leid, sondern liessen
sie ihre beste Sachen mitnehmen, führten
sie auf die Gränzen, allwo sie einen Cor-
porlichen Eid schweeren müssen diesere
Lande ihr Lebtag nimmermehr zu betret-
ten. Die beyden Schlosser aber haben
sie abgebrochen und zerstört.

L. 5.

Zu Ury wurde auf gleichen Tag das
noch nicht gar ausgebauene Schloß
Zwing Ury unter die Stägen, und zu
Schweiz das Schloß Louwerz in dem
See,

Ulberschwendi den 1. montag.

Altstetten, den 1. mitwoch alt Cal.

Appenzell, auf H. Dreyfaltigkeit.

Arau, Dienstag vor Auffahrt.

Arburg, 8. Tag vor Auffahrt.

Biberach, am Pfingstmittwoch.

Bischofszell, den 1. montag.

Bremgarten, Pfingstmittwoch.

Brugg, mitwoch vor Erfindung.

Breisach, am Pfingstdienst.

Chur, den 1. May alt Cal.

Egg, den 2.

Freyburg in Uchtland, den 3.

Gottlieben, den 1. montag.

Glarus, am ersten dienstag May, ein

grosser Viehmarkt alt. Cal.

Glanz, den ersten dienstag alt. C.

Kaferstuhl, montag nach Auffahrt.

Kempten, den 10.

Langenthal, dienstag vor auffahrt.

Lauffenburg, Pfingstdienstag.

Lauffen, den 1.

Leuzburg, den 1. mitwoch.

Lindau, den 1. samstag.

Lucern, am Pfingstdienstag.

Mayenfeld, montag nach Georgi a. c.

Mellingen, am Pfingstmittwoch.

Mülhausen, am Pfingstdienstag.

Napperschwil, Pfingstmittwoch.

Roschach, donstag vor Pfingstag.

Schaffhausen, am Pfingstdienstag.

Solothurn, dienstag nach Erfin-

dung, den andern Pfingstdienstag

St. Gallen, samstag vor auffahrt.

Stauffen, auf Philippi Jacobi.

Unterseen, den 1. mitw.

Wangen, mitwoch nach Erfindung.

Willisau, den 1. tag nach Erfindung.

Weil, den 1. dienstag.

Weinfelden, den 3.

Winterthur, donstag vor auffahrt.

Zoffingen, am Pfingstdienst.

Zürich, den 1.

Zurzach, 8. Tag nach Pfingsten.

Tag L.	St. m.	2
14. 49	1	
14. 51	2	
14. 54	3	
14. 57	4	
14. 59	5	
15. 1	6	
15. 3	7	
15. 6	8	
15. 8	9	
15. 10	10	
15. 12	11	
15. 14	12	
15. 16	13	
15. 18	14	
15. 20	15	
15. 22	16	
15. 24	17	
15. 26	18	
15. 28	19	
15. 29	20	
15. 30	21	
15. 31	22	
15. 32	23	
15. 33	24	
15. 35	25	
15. 36	26	
15. 38	27	
15. 39	28	
15. 40	29	
15. 41	30	
15. 42	31	

VI. Alte Brachm.		Aus und Untergang		Visperien und vermuthliche Witterung.		Neu Brachm.	
Monat	JUNIUS.					JUNIUS.	
Donst.	1 Nicodemus	¶	1. 50.	¶ 4 neben ¶ 5, dem C	Donner	12 Basilides	
Freit.	2 Hs. Jacob.	¶	2. 12.	¶ 5, dem C	and Blitz	13 Ant. v. Pad.	
Samst.	3 Erasmus	¶	2. 39.	¶ 5 Occid.	Apog.	14 Basilius	
23.	Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 4. u. 7. m. Unterg. 7. u. 53. m.					Ev. Luc. 15.	
Sonnt.	4 Deneholt.	¶	3. 6.	* 4 0,	Regen	15 Vitus	
Mont.	5 Bonifacius	¶	3. 37.	* 5, 5,	und Wind	16 Justinus	
Dienst.	6 Gottlieb	¶	4. 3.	9. u. 3. Vor.	Sonnschein	17 Adolph	
Mitw.	7 Casimirus	¶	8. 48.	an etlichen		18 Marcellus	
Donst.	8 Medardus	¶	9. 32.	¶ neben dem C	Orten	19 Gervasius	
Freit.	9 Columbus	¶	10. 8.	Längster Tag	ist ge-	20 Sylverius	
Samst.	10 Ono. in B	¶	10. 43.	○ 6. 38. M.	fährlich	21 Albanus	
24.	Ev. Luc 14. ○ Aufgang 4. u. 6. m. Unterg. 7. u. 54. m.					Ev. Luc. 5.	
Sonnt.	11 Barnabas	¶	11. 14.	Sommers Anfang	22 1000. Nit.		
Mont.	12 Basilides	¶	11. 43.	¶ 5, 5,	Wetter	23 Edeltrud	
Dienst.	13 Eliseus	¶	11. M.	¶ 5, * 5,	jube	24 Joh. E. II	
Mitw.	14 Abigael	¶	12. 10.	2. 17. Vor. 5 direct,	sorgen	25 Prosper	
Donst.	15 Vitus	¶	12. 37.	¶ 4 5, 5 4	Sonnschein	26 Hagelwehr	
Freit.	16 Justinus	¶	1. 3.	△ 5, △ 0,	Regen	27 7. Schläffer	
Samst.	17 Hortensia	¶	1. 33.	¶ 5, 5	Perig Sonnschein	28 Leo P.	
25.	Ev. Luc. 15. ○ Aufgang 4. u. 8. m. Unterg. 7. u. 52. m.					Ev. Maht. 5.	
Sonnt.	18 Marcellus	¶	2. 11.	¶ 5, 5 5 △ 5	und ge-	29 Pet. Paul	
Mont.	19 Gerhard	¶	2. 55.	5 4 5 △ 4, △ 5	fährlich	30 Pauli Ged.	
	Ambruch des Tages		12. uhr 36. m.	Abscheid	1. uhr 24. m.	Neu Heumonat.	
Dienst.	20 Sylverius	¶	21. 3.	4. 36. Nach.	Donner	1 Eberhard	
Mitw.	21 Albanus	¶	8. 40.	¶ 4, 5,	Wetter	2 Mar. Heims.	
Donst.	22 Justinus	¶	9. 25.	¶ 5, 5 5	fehr heis	3 Landfrancus	
Freit.	23 Edeltrud	¶	10. 4.	△ 5, 5 5	warm	4 Ulrich	
Samst.	24 Joh. Edusser	¶	10. 33.	△ 5, * 4	Sonnen-	5 Elisabeth.	
26.	Ev. Lu. 6. ○ Aufgang 4. u. 11. m. Unterg. 7. u. 49. m.					Ev. Marc. 8.	
Sonnt.	25 Eberhard	¶	10. 59.	¶ 5, △ 0	schein	6 Schuhes	
Mont.	26 Joh. Paul	¶	11. 25.	¶ 4, 5, mit Donner,		7 Willibald	
Dienst.	27 7. Schläffer	¶	11. 48.	2. 14. Nach.	Wind	8 Killian	
Mitw.	28 Benjamin	¶	11. M.	4 neben dem C	und	9 Cyrilus	
Donst.	29 Peter Paul.	¶	12. 12.	5 neben dem C	Regen	10 7. Brüder	
Freit.	30 Pauli Ged.	¶	12. 36.	* 0, 5,	vermischt	11 Pius Pabst.	

Brachmonat hat 30. Tag. Der Sonnen heißer Strahl pflegt manchen abzumatten,
Quält dich des Grenzes Hitz, fleich unter Jesu Schatten.

Der Neumond den 6. zeiget zwar Sonnenchein, allein Donner, Wind und Regen melden sich auch dabein.

Den 14. bey dem ersten Viertel, ist eine
war warme, aber wegen dem Donner sehr
gefährliche Zeit.

Den 20. bey dem Vollmond ist die
Hitz groß, wird aber mithin von den Don-
ner-Wolcken unterbrochen.

Das letzte Viertel den 27. ist zu Donner, Wind und Regen geneigt.

See in den Grund zerbrochen. Weilen sich nun niemand mehr vor denen Landvögten zuschrechten hatte, so traten die drey Länder Ury, Schweiz und Unterwalden des folgenden Tags zusammen, und haben auf 10. Jahr lang einen Bund miteinander geschlossen, einandern zu helfen und zuschirmen, nach allen denen Puncten, wie solche zuvor von denen drey ersten Lydgnoissen beschworen worden, und sich also der Tyrannie der Landvögten entlediget.

6 + 6

So bald Kayser Albrecht vernommen, daß die drey Länder, seine Landsögte und Dienst zum Land ausgejagt und die Schlosser bereits zerstört hatten, wurde er sehr zornig, und hat beschlossen diese Thöten zurücken und die drey Länder noch enger als zuvor einzuthun. Kame danahen selbst in hoher Person in die Schweiz, liesse mit mir gleich anfangs den Frucht-Paß gegen diese Länder sperren, sondern besammlete eine grosse Armee, willens die drey Länder zu besiegen.

Urboune, den letzten Dienstag.	Tag L.
Badenweiler, montag nach Dreyfalt.	St. m.
Brendorff, auf Peter und Paul.	
Biel, auf Medardi.	15. 43
Brunnen, den letzten mitwoch.	15. 44
Davos, den 24. alt. c.	15. 44
Feldkirch, auf Johanni.	15. 44
Kempten, auf Peter Pauli.	15. 45
Rechenspeig, montag nach Dreyfalt.	15. 46
Morsee, auf Vitus.	15. 47
Wümpelgart, samstag nach Dreyfalt.	15. 47
Neuenburg, den 22.	15. 47
Neustadt, den letzten donstag.	15. 48
Nevis, den 24.	15. 48
Olten, montag vor Johanni.	15. 48
Ravensburg, auf Vitus.	15. 48
Rothweil, auf Johanni.	15. 48
Salez, auf St. Johanni Tag.	15. 48
Strassburg, auf Johanni.	15. 48
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.	15. 47
Sursee, auf Johanni und Pauli.	15. 46
Ulm, auf Vitus.	15. 46
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15. 46
Zurich, den 14. tag nach Pfingsten.	15. 45
Zurzach, montag nach Dreyfaltigkeit.	15. 44
Salez, den 24.	15. 43
	15. 42
	15. 41
	15. 40
	15. 39
	15. 38
	15. 36
	15. 34
	15. 32
	15. 31
	15. 30

VII. <i>Die Heumonat</i> Auf- und		Aspecten und		<i>Neu Heumonat</i>	
Monat	JULIUS.	Untergang	vermuthliche Witterung.	JULIUS.	
Samst.	1 Theobald	1. 1. 3.	‡ 3 2 4	hitzigel 12. Mabor	
27.	<i>Ev. Luc. 5.</i> ○ Aufgang 4. u. 16. m. Unterg. 7. u. 44. m.	<i>Ev. Mat. 7.</i>			
Sonne	2 <i>Mar. Hil.</i>	1. 34.	⊕ 2 4	Apog.	Donner 13. E Anacletus
Mont.	3 Cornelius	2. 10.	⊕ 4 2	* 4	Wetter 14. Bonaventur.
Dienst.	4 Ulrich	2. 50.	⊕ 2 4	neben dem C	mit 15. Heinrich
Mitwo.	5 Anselmus	3. 11. v. Nachm.	⊕ 2 4	Regen 16. Faustus	
Donst.	6 Esajas	8. 6.	* 2 4	Sonschein 17. Alexius	
Freyt.	7 Joachim	8. 41.	⊕ 2 4	Sonschein 18. Arnold	
Samst.	8 Kilian	9. 14.	⊕ 2 4	Sonschein 19. Alsenius	
28.	<i>Ev. Mat. 5.</i> ○ Aufgang 4. u. 22. m. Unterg. 7. u. 38. m.	<i>Ev. Luc. 16.</i>			
Sonne	9 <i>Cyrillus</i>	9. 43.	dem Mond	* 2 4	sehr 20. E Scap. Fest
Mont.	10 7. Brüder	10. 11.	□ 4 0	* 4	heisse 21. Arbogast
Dienst.	11 Rachel	10. 37.	Ansang der	Tag 22. Mar. Magd.	
Mitwo.	12 Hundst. Ans.	11. 4.	○ in 5. u. 27. v.	Hagel 23. Apollinarius	
Donst.	13 Heinrich	11. 33.	3. 46. vorm.	und ge- 24. Christina	
Freyt.	14 Bonaventur.	11. v. N.	Hundst. Tagen	fährliche 25. Jacob	
Samst.	15 Margreth	12. 7.	Δ 0, C perig.	Wetter 26. Anna	
29.	<i>Ev. Marc. 8.</i> ○ Aufgang 4. u. 30. m. Unterg. 7. u. 30. m.	<i>Ev. Luc. 19.</i>			
Sonne	16 <i>Wendelin</i>	12. 44.	* 2 4	find zu 27. E Pantaleon	
Mont.	17 Alexius	1. 31.	□ 4 2	besorgen 28. Nazarius	
Dienst.	18 Hartman	2. 27.	△ 2	vermischter 29. Martha	
Mitwo.	19 Rosina	3. 33.	□ 4, 2	Sonn- 30. Abdon	
Donst.	20 Arnold	4. 1. v. 12. 43. vor.	□ 2	schein 31. Ignatius	
Freyt.	21 Anbruch des Tages	2. uhr 5. m.	Abscheid 9. uhr 55. m.	<i>Neu Augustinus</i>	
Samst.	22 Arbogast	8. 26.	△ 2, * 4	Donner 1. Petri Kettenf	
	22 Mar. Magd.	9. 0.	○ 2 4	und Regen 2. Portuncula	
30.	<i>Ev. Luc. 16.</i> ○ Aufgang 4. u. 39. m. Unterg. 7. u. 21. m.	<i>Ev. Luc. 18.</i>			
Sonne	23 <i>Apollonia</i>	9. 36.	Die Stäb sind	unstät 3. E Steph. Ex	
Mont.	24 Christina.	9. 50.	um 2. uhr	vermischter 4. Dominicus	
Dienst.	25 Jacob	10. 13.	neben dem	△ 2, Sonschein 5. Oswald	
Mitwo.	26 Anna	10. 39.	Mond	gefährliche 6. Berklär. Chie	
Donst.	27 Anna Maria	11. 4.	12. 2. Nach.	Regen und 7. Afra	
Freyt.	28 Siegfried	11. 34.	□ 2 4, △ 2	○ schein 8. Cyrlacus	
Samst.	29 Baccir	11. v. N.	Apogäum	wechseln 9. Romanus	
31.	<i>Ev. Luc. 19.</i> ○ Aufgang 4. u. 49. m. Unterg. 7. u. 11. m.	<i>Ev. Marc. 7.</i>			
Sonne	30 <i>Jacobea</i>	12. 7.	4 2 * 0, □ 2	, mitein 10. Laurentia	
Mont.	31 Sidonia	12. 47.	⊕ 2 4	neben dem C	ander ab 11. Susanna

Heumonat hat 31. Tag. Nun will man allgemach sich zu der Ende schicken,
Las auch an dir, o Mensch! viel reiche Früchten blicken.

Der Neumond den 5. wechselt mit Altkirch, auf Jacobi.
Donner, Wind, Regen, und Schein ab.

Den 13. ist das erste Viertel das Wetter ist noch unbeständig.

Der Vollmond den 20. bringt Regen, Donner und Wind, am Ende aber Sonnenschein.

Bey dem letzten Viertel den 27. fliegen die Donner-Wolken stark daher, mit Regen und Wind.

Kriegen, und sie wieder unter das alte Joch zu zwingen.

§. 7.

Aber Gott leitete es andrerster: Der Kaiser wurde von seinem eigenen Vetter Herzog Johannes, dieweil er ihm sein Väterliches Erb-Gut vorenthielte, und nicht widergeben wolte, auf der Reise unversehens ermordet, und dieser Kaisers-Mord zernichtete den gesafsten Anschlag. Die Sach blieb also ersüzen bis ic. 1315, da haben etliche, ehemahien aus dem Land vertriebene Edel-Leute und Land-Vögte den Herzog Leopold von Österreich angestiffter daß er die drey Länder bekriegen solle, und auch würcklich gethan; Indeme er mit einer Armee von 20000. Mann darunter sehr viele vornehme Herren, und Edel-Leute waren, auf besagte drey Länder anzoge. Das Haupt-Lager hatte er zu Zug so damahlen noch unter seine Vettmäßigkeit gehörte. Graf Otto v. Straßberg sollte mit 6000. Mann einen Einfall in das Unterwaldener-Land thun, er aber wolle mit der Haupt-Armee auf Schweiz zuziehen,

Tag L. St.m.	Tag L. S.
15 29	1
15 28	2
15 26	3
15 25	4
15 23	5
15 21	6
15 19	7
15 19	8
15 17	9
15 15	10
15 13	11
15 11	12
15 10	13
15 8	14
15 2	15
15 0	16
14 58	17
14 56	18
14 53	19
14 50	20
14 48	21
14 45	22
14 43	23
14 40	24
14 37	25
14 34	26
14 32	27
14 30	28
14 27	29
14 24	30
14 21	31

VIII Monat		AUGUSTUS.		Auf- und Untergang		Aspecten und vermutliche Witterung.		Neu Augustus.	
Dienst.	1 Petri Ketten	1. 32.	△ 4 ♀, ♀ ☽	Donner	12 Clara				
Mittwo.	2 Moses	2. 24.	□ 4, * ♂	Wind und	13 Hypolitus				
Dienst.	3 Josias	3. 25.	△ ♂ ♀,	Platz-Regen	14 Eusebius				
Freyt.	4 Dominicus	U. V.	12. 10. M. ☽	Finst. sichtb.	15 M. Himmel. ☽				
Samst.	5 Oswald	7. 49.	* ♂ ♀ * ♂	Regen	16 God. Koch.				
32. Ev. Luc. 19. ☽ Aufgang 4. u. 59. m. Unterg. 7. u. 11. m.		Ev. Luc. 10.							
Sonnt.	6 H. Sixtus	8. 17.	⊗ ⊕	Sonnenschein	17 Liberatus				
Mont.	7 Donat. Afra	8. 44.	♀ ☽ □ ♂	unstät	18 Agapitus				
Dienst.	8 Reinhard	9. 11.	* ☽ ⊕	Sonnenschein	19 Gebaldus				
Mittwo.	9 Roman	9. 39.	⊗ ☽ 4,	Sonnenschein	20 Bernhardus				
Donst.	10 Laurentius	10. 12.	4 Retro, * ♀	trüb	21 Privatus				
Freyt.	11 Ignatius	10. 49.	2. 11. Math. ☽	Döner	22 Symphoria				
Samst.	12 Bleiche.	11. 38.	○ in ⊕ 11. 45. Vor.	und	23 Zachaeus				
33. Ev. Luc. 18. ☽ Aufgang 5. u. 11. m. Unterg. 6. u. 49. m.		Ev. Luc. 17.							
Sonnt.	13 H. Hundet. E.	U. M.	□ ♂ ♀, □ ♂ ☽	Regen	24 Barthol.				
Mont.	14 Samuel	12. 32.	♂ ♂, □ ♀	auch Wind	25 Ludwig				
Dienst.	15 Mar. Himmel	1. 21.	□ 4, △ ♀,	unbes	26 Silverus				
Mittwo.	16 Job. Koch.	2. 26.	△ ♂, △ ♀,	ständig	27 Gebhard				
Donst.	17 Liberatus	3. 38.	⊗ ☽ ⊕ D 8	Sonnenschein	28 Pelag. Aug.				
Freyt.	18 Deodatus	U. V.	10. 42. Vor.	Sonnenschein	29 Joh. Enth.				
Samst.	19 Gebaldus	7. 29.	⊗ ⊕ 4	schön	30 Rosa				
34. Ev. Marc. 7. ☽ Aufgang 5. u. 22. m. Unterg. 6. u. 38. m.		Ev. Math. 6.							
Sonnt.	20 H. Bernhard	7. 56.	* ♂ ☽, ☽ ☽	Wetter	31 Sabina				
	Anbruch des Tages	3. uhr 32. m.	Abscheid 9. uhr 38. m.	Neu Herbstmon.					
Mont.	21 Privatus	8. 22.	⊗ ☽ ☽ ♀,	Rebel	1 Berena				
Dienst.	22 Emilia	8. 46.	⊗ ☽ 4 nebun	mit	2 Leontius				
Mittwo.	23 Zachaeus	9. 13.	⊗ ☽ dem ☽	Sonnenschein	3 Seraphia				
Donst.	24 Bartholome	9. 42.	⊗ ☽ Die Stäb	heiss	4 Rosalia				
Freyt.	25 Ludwig	10. 12.	△ ♂ ☽ gehen um	Sturm	5 Victoria				
Samst.	26 Severus	10. 50.	6.0. Vor. Mittern.	Wind	6 Magnus				
35. Ev. Luc. 10. ☽ Aufgang 5. u. 36. m. Unterg. 6. u. 24. m.		Ev. Luc. 7.							
Sonnt.	27 H. Gebhard	11. 13.	* 4, auf	△ ♀	Regen	7 Regina			
Mont.	28 Augustin	U. M.	⊗ ☽ * ☽, □ ♀	und	8 Mar. Geb. tf				
Dienst.	29 Joh. Enth.	12. 22.	⊗ ☽ ⊕, □ ♀	nebli	9 Konstant. Kilbi				
Mittwo.	30 Hs. Heinrich	1. 16.	□ 4, * ♂	ger	10 Nicol. Eole.				
Donst.	31 Rebecca	2. 18.	⊗ ☽, D 8	Schein	11 Felix Regul.				

Augustus hat 31. Tag. Ein Frommer sammelt auch mit Freud die Garben ein,
Doch so, daß er davor dem Herrn wird dankbar seyn.

Neumond den 4. trittet mit einer sichtbaren Sonn-Ginsterniß und heissem Wetter ein.

Das erste Viertel den 11. hat noch immer heisse Tage, und gefährliche Witterung.

Den 18. nach dem Vollmond ist das Wetter nicht mehr so beständig.

Den 26. am letzten Viertel zeiget sich unbeständig Wetter mit Regen und Sonnenschein.

hen, und also die Land-Leute von allen Seiten her angstigen.

§. 8.

So bald die 3. Länder Ury, Schweiz und Unterwalden (den die übrigen Orte waren noch nicht im Bunde) dieses vernommen, liessen sie durch ihre Abgesandten den Herzog demuthig bitten, daß er ihre Antwort auf des Adels Klag auch anhören möchte, und versprachen allen schuldigen Gehorsam und Abtrag alles Schadens; aber es ware alles umsonst. Deswegen die Endgnosßen sich dapßer zur Gegenwehr rüsteten, in allem aber nicht mehr als 1300. Mann aufbrachten, und die Pässe verlegt, auch Göttliche Gnaden-Hilf ernstlich ersehet haben.

Als sich nun die Herzoglichen berath-schlaget an welchem Ort sie am bequemsten könnten in das Land Schweiz fallen, und beschlossen war, daß man am Morgarten den Einfall thun wolle, so fieng des Herzogen Hof-Mars hierüber an zu lachen; und als er um die Ursach dessen befraget ward warum er lache? gab er zur Antwort: Ihr Herzen ihr rath-schlaget.

Ulkirch, auf Laurenzen-tag.	Altstätten, montag nach Mar. Himmelf. Krau, den 1. mitwoch.	Tag L. St. m.	SS.
Bremgarten, auf Bartholom.	13 18	1	
Braunschweig, montag nach Laurenz berühmte mes.	14 14	2	
Busweiler, auf Mariä Himmelfart.	14 11	3	
Einsidlen, montag vor Verena.	14 7	4	
Endingen, Engen, Ensisheim, auf Bartholomäi.	14 4	5	
Ettiswil, donstag nach Nochus.	14 0	6	
Fischbach, auf Laurenzen-tag.	13 57	7	
Genf, den ersten.			
Glarus, dienstag vor Mar. Himmelfart.	13 53	8	
Grabs, montag nach Mar. Himmelf. a. c.	13 50	9	
Heidelberg, montag nach Bartholom.			
Hutweil, 2. mitwoch nach Jacobi.	13 47	10	
Hauptweil, nach Bartholom.	13 44	11	
Lyon, den 4ten.	13 41	12	
Landshut, auf Bartholomäi.			
Mels, samstag nach Barthol.	13 38	13	
Murten, mitwoch vor Barth.	13 35	14	
Neustadt in der Pfalz, den 5.			
Olten, mont. nach Mar. Himmelfart.	13 32	15	
Raperschweil, mitwoch vor Barthol.	13 29	16	
Reichensee, auf Laurenzentag	13 26	17	
Rheinfelden, donst. nach Bartholom.	13 23	18	
Schaffhausen, auf Bartholo.			
Sursee, auf Johann Enthauptung.	13 19	19	
Schwarzenberg, an Lorenzi Abend.	13 16	20	
Urnäschchen, den 1. montag.			
Watiweil, den 2. mitwoch.	13 13	21	
Willisau, auf Laurenzentag.	13 9	22	
Zerbst, auf Bartholom.	13 6	23	
Zoffingen, mitwoch nach Bartholom.	13 3	24	
Zwesimmen, den 4. mitwoch.	13 0	25	
	12 57	26	
	12 53	27	
	12 45	28	
	12 45	29	
	12 42	30	
	12 38	31	

IX. | **September**; | Auf und
Monat SEPTEMBER, | Untergang | **Spättes und
vermuthliche Witterung.** | **Neu Herbstmonat**
| SEPTEMBER.

Freyt. | 1 **Verena** | 3. 24. | **¶ ♀, ♀** ange | 12. Basilius
Samst. | 2 **Veronica** | 4. 26. | * h, □ ♂, nehmes wetter; 13. Eulogius

36. | **Ev. Luc. 17.** ○ Aufgang 5. u. 46. m. Unterg. 6. u. 14. m. | **Ev. Luc. 14.**

Sonnt.	3 Theodosia	U. V.	12. 41. Vor. Sonnschein	14. E Erhöhung
Mont.	4 Esther	7. 22.	□ h, △ ♂, Nebel und	15. Ludmilla
Dienst.	5 Victoria	7. 50.	♀ ♀ ☾ Sonnschein	16. Cornelius
Mitw.	6 Magnus	8. 23.	neben dem ☾ feuchte	17. Großfesten
Donst.	7 Regina	8. 57.	ist der Abendstern Nebel	18. Esther
Freyt.	8 Mar. Geburt	9. 41.	geht vor 2. uhr unter Oper.	19. Januarius
Samst.	9 h. Ulrich	10. 28.	7. 28. Nach. △ ♀, Regen	20. Eustachius

37. | **Ev. Math. 6.** ○ Aufgang 5. u. 57. m. Unterg. 6. u. 3. m. | **Ev. Math. 22.**

Sonnt.	10 Othilia	U. V.	11. 23. ☽ h, * ♀, und Winde	21. E Mathaeus
Mont.	11 Elixir Regula	U. V.	U. V. ☽ Tag und Nacht	22. M auritius
Dienst.	12 Syr. Oin	12. 26.	○ Sch. Oin 7. 42. vor.	23. Thecla
Mitw.	13 Hector	1. 35.	gleich. Herbste ☽ ♀,	24. Rupertus
Donst.	14 Erhöhung	2. 45.	Umfang. Sonnschein	25. Cleophas
Freyt.	15 Mar. Elisab.	3. 59.	△ h, □ ♂, □ ♀, Nebel	26. Cyprianus
Samst.	16 Aurelia	U. V.	11. 42. Nach. feuchte	27. Cosm. Dam.

38. | **Ev. Luc. 7.** ○ Aufgang 6. u. 8. m. Unterg. 5. u. 52. m. | **Ev. Math. 9.**

Sonnt.	17 Lampertus	6. 32.	□ h, ☽ Retreg. Nebel	28. V encesl.
Mont.	18 Rosa	6. 57.	□ ☽ Nebel	29. M ichael
Dienst.	19 Januarius	7. 31.	* h in den	30. Hieronymus
	Abbruch des Tages	3. uhr 22. m.	Abscheid 7. uhr 38. m. Neu Weinm.	
Mitw.	20 Tob.	7. 50.	□ ♀, Thaleren	1. Remigius
Donst.	21 Mathaeus	8. 20.	○ Apog. Sonnschein	2. Leodegarius
Freyt.	22 Mauritius	8. 53.	und feuchte	3. Candidus
Samst.	23 Hercules	9. 34.	Winde	4. Franciscus

39. | **Ev. Luc. 14.** ○ Aufgang 6. u. 20. m. Unterg. 5. u. 40. m. | **Ev. Math. 22.**

Sonnt.	24 Robertus	10. 20.	neben dem ☾ Neblig	5. R obert. Grif.
Mont.	25 Cleophas	11. 13.	und feucht	6. Bruno
Dienst.	26 Cyprianus	U. V.	12. 50. Norm. ☽ schen	7. Judith
Mitw.	27 Cosm. Dom.	12. 11.	□ 4, △ ♀, Sturm	8. Brigitta
Donst.	28 Wenceslaus	1. 17.	♀ ☽ △ 4, * ♂, windig	9. Dionysius
Freyt.	29 Michael	2. 25.	* h, Winde	10. Gedeon
Samst.	30 Hieronymus	3. 35.	□ ☽ Occid.	11. Burchard

Herbstmonat hat 30. Tag. Mein Gott! was in das Herz, die Kraft zum neuen Leben,
So schlag ich auf, und kan noch gute Früchte geben.

	L.	M.	S.
Der Neumond hat auf den Bergen Appenzell, montag nach Matthæi.	I 2 3 5	1	
Sonnschein in den Thälern aber Nebel. Augspurg, auf Michaeli.	I 2 3 2	2	
Das erste Viertel den 9. hat Regen am Allmanschwendi, den 19.	I 2 2 9	3	
End aber Sonnschein. Bexau, an St. Michels Abend.	I 2 2 6	4	
Den 16. Nebel und Sonnschein Biel, auf † Erhöhung.	I 2 2 3	5	
wechseln ab. Bogen, auf Verena Egid.	I 2 1 9	6	
Den 25. kommen starke Winde und Bruntrud, auf Marie Geburt.	I 2 1 5	7	
Regen. Brugg, auf Michaeli.	I 2 6		
	I 2 2 9	3	
	I 2 2 6	4	
	I 2 2 3	5	
	I 2 1 9	6	
	I 2 1 5	7	
	I 2 6		
	I 2 3	11	
	I 2 0	12	
	I 1 5 6	13	
	I 1 5 3	14	
	I 1 5 0	15	
	I 1 4 7	16	
	I 1 4 4	17	
	I 1 4 0	18	
	I 1 3 6	19	
	I 1 3 3	20	
	I 1 2 9	21	
	I 1 2 6	22	
	I 1 2 3	23	
	I 1 1 9	24	
	I 1 1 6	25	
	I 1 1 2	26	
	I 1 8	27	
	I 1 4	28	
	I 1 1	29	
	I 0 5 7	30	

schlaget alle, wie ihr ins Land ziehen wollet: Mich dünkt es wäre viel nothwendiger zurathschlagen, wie ihr wieder daraus kommen wollet. Seiner aber wurde nur gelacht. Indessen ware der Angriff beschlossen, und der Herzog ruckte mit seiner Armee und einem prächtigen Gefolg von Edel-Lenten dem Morgarten zu. Mittlerweile liess ein Edelmann Heinrich von Hinnenberg so unweit Zug wohnete die Edgnossen, so noch nicht wußten wo der Angriff geschehen sollte, heimlich wahrnen, und weil er ein grosses Mitleiden, so wohl über die ehemahlig ausgeübte Tyranner als den jekig bedroheten Tamer mit ihnen hatte: So schoss er ein Pfeil zu der Edgnössischen Wacht, an deme ein Zedulein gebunden ware, in deme diese Worte stuhnden: Hütet euch am Morgarten.

Auf welche Wahrnung hin sich die Edgnossen mit ihrer Mannschaft an den Morgarten geleget und wol verschanket.

S. 9.

Allda ist ein Berg, und an dem Fuß des Bergs der Segeri See, bey welchem die Land-

X. 1 Alter Weinmonat		Aufzündi	Aspecten und	Neu Weinmonat
Monat OCTOBER. Untergangl		vermuthliche Witterung.	1 OCTOBER.	
40.	1 Ev. Math. 22. ○ Aufgang 6. uhr 33. m. Untergang 5. 27. 1 Ev. Joh. 4.			
Conn.	1 A Remigius	4. 49.	□ h, * ♀, ♂ ♀ Neumon.	12 E Maximil.
Mont.	2 Leodegarius	U. V.	● 10. 59. ver. bringt	13 Eduard
Dienst.	3 AnnaBarba	6. 37.	△ h angenehmes	14 Calixtus
Mitwo.	4 F ranciscus	7. 11.	△ 8 ♂, Herbst	15 Theresia
Doñst.	5 Constanſ	7. 43.	♀, ♀ neben dem Wetter	16 G allus
Freyt.	6 Angela	8. 28.	△ 4, ist der Abends perig.	17 G lorian
Samst.	7 Judith	9. 21. I.	8 4 ○, Stern nun	18 Lucas
41.	1 Ev. Math. 9. ○ Aufgang 6. uhr 44. m. Untergang 5. 16. 1 Ev. Math. 18.			
Conn.	8 A Pelagius	10. 24.	○ 4 Orient, □ 4 wider	19 E rdinand
Mont.	9 Dionysius	11. 32.	○ 2. 56. vor. ♀ direct, unstat	20 Wendelin
Dienst.	10 Gedeon	U. N.	○ * ♀, ♂ doch nicht	21 Ursula
Mitwo.	11 Burchard	12. 41.	○ * 4, △ 8, □ 8 falt	22 Salome
Doñst.	12 Veritas	1. 52.	○ 5. 25. N. Nebel	23 S everinus
Freyt.	13 Collman	3. 2.	○ 8 Der Delphin oder undl	24 Proclus
Samst.	14 Calixtus	4. 11. I.	○ 8 Schilbrot gehet Sonnschein	25 Chriſpinus
42.	1 Ev. Math. 22. ○ Aufgang 6. uhr 55 m. Untergang 5. 5. 1 Ev. Math. 22.			
Conn.	15 A Theresia	5. 15. I.	○ 8 um 1. uhr unter	16 Schöni
Mont.	16 G allus	U. V. I.	○ 14. Nachmit Wetter	17 Ivo
Dienst.	17 Ruinell	5. 56. I.	○ 8 Revo	18 unbek.
Mitwo.	18 Lucas	6. 24. I.	○ 8 ♀	19 S im. Jud. f
Doñst.	19 Ferdinand	6. 48. I.	○ 8 Apog.	20 Regen
Freyt.	20 Wendelin	7. 35. I.	○ 8 neben dem C und Wind	21 Quirinus
	Andrich des Tages 5. uhr 16. m. Abscheid 6. u. 44. m. 1 Nei Winterme.			
Samst.	Ursula	8. 17. I.	○ 8 ♀, Numb	22 Aller Heilig. f
43.	1 Ev. Joh. 4. ○ Aufgang 7. uhr 8. m. Untergang 4. 42. 1 Ev. Math. 9.			
Conn.	22 A Columb	9. 8. I.	○ 8 4 ♀, △ h ○ kommen	2 E all. Sankt
Mont.	123 Severus	10. 2. I.	○ 8 * 8 □ 4 Sturm	3 Idda
Dienst.	124 Salome	11. 3. I.	○ 7. 38. Nach. □ 8 windig	4 Carol. Vor.
Mitwo.	125 Crispinus	U. N. I.	○ * 4 ♂, ♀ □ 4 feucht	5 Zacharias
Doñst.	126 Almandus	12. 7. I.	○ 8, ♀, □ 8 □ 8 undl	6 Leonhard
Freyt.	127 Sabina	1. 14. I.	○ * h, □ ♂, unlieb	7 Engelbert
Samst.	128 S im. Joh.	2. 25. I.	○ * 8 ♀ □ ♀, liche	8 Gottfried
44.	1 Ev. Math. 18. ○ Aufgang 7. uhr 18. m. Untergang 4. 42. 1 Ev. Math. 13.			
Conn.	29 A Narcissus	3. 41. I.	○ h, Witterung	9 E theodor
Mont.	130 Theonestus	4. 58. I.	○ 8 4, △ ♂ mit Nebel undl	10 Eriphon
Dienst.	131 Wolfgang	U. V. I.	○ 9. 18. Nach. Sonnschein	11 Martin D.

Weinmonat hat 31. Tag. Weinmonat heißt die Zeit, der Weinreife ist sehr oft. Noch besser ist der Traub, so da ist Christi Blut.

Neumond den 2. bringt warmes und angenehmes Herbst-Wetter.

Den 9. hältet das schöne Wetter noch immer an.

Der Vollmond den 16. kommt mit Sturmwind, Sonnschein, endet mit Regen und Schnee.

Das letzte Viertel hat unbeständig Wetter.

Land-Sträß neben hin gehet. Auf diesen Berg brachten die Eydgnosser grosse Seghölzer und Stein, und als die feindliche Reuterey angerückt kame, so ließen sie die grossen Hölzer und Steine den Berg abrollen, welches die Pferdt so wild und scheu gemacht, daß sie sich samt den Reutern in den daben gelegenen Segert-See gestürzt.

Da gleng die Schlacht recht an, die Land-Leute fielen mit ihren grossen Haltparten mutig unter die Feinde, schlügen selbige in die Flucht, und erlegten 1500. Mann auf dem Platz, ohne diejenigen so in den See gesprengt und darinn ertrunken waren, dero Anzahl auch groß war.

Unter denen war der Graf von Babspurg und viele andere vornehme Herren und Adeliche Personen. Von denen Eydgnosser aber blieben nur 15. Mann todt und etliche waren verroundet.

J. 10.

Indessen als dieses zu Schwetz passierte, ware der Graf von Straßburg auch in das Unterwaldnerland eingefallen, und sienge an übel zu hausen. Als

Appenzell, am 1. mitwoch nach Galli.	Tag L.	2
Aran, mitwoch nach Gallen-Tag.	St. m.	2
Urburg, donstag vor Gallen-Tag.		
Basel, auf Simon Inde.	10 54	1
Bern, dienstag nach Micheli und dienstag vor Simon Inde.	10 51	2
Bludenz, am Tag Leodigar den 1 ten, und darin alle 14. tag bis zur Wiesnacht, also am montag.	10 47	3
Bremgarten, den 29.	10 49	4
Brugg, dienstag vor Galli.	10 41	5
Büren, den 2. mittwoch nach Galli.	10 37	6
Vanaduz, auf alt micheli.	10 34	7
Erlebach, donstag vor Galli.	10 31	8
Einsidlen, montag nach Galli.	10 27	9
Frauenfeld, montag nach Gallentag.	10 24	10
Glarus, 1. 12. und den 27. alt. cal.	10 21	11
Grüsch, den 16. alt. calenders.	10 18	12
Kublis, den 1. Freitag vichmarkt.	10 15	13
Lauften, auf Lucas.	10 12	14
Lindau, am samstag nach Sim. Inde.	10 9	15
Liechtensteig, montag nach Galli.	10 6	16
Lucern, auf Leodegari.	10 2	17
Mägenfeld, montag nach michaeli.	9 58	18
Mämpelgard, montag nach michaeli.	9 54	19
Nagaz, montag nach Galli.	9 51	20
Rapperschweil, mitwo. nach Dionysii.	9 47	21
Reichenbach, den letzten dienstag.	9 44	22
Sargans, am donstag vor martini.	9 42	23
St. Gallen, samstag nach Galli.	9 38	24
Schweiz, auf Gallen-tag.	9 35	25
Solothurn, mitwoch nach Galli.	9 32	26
Sonthofen, den 15.	9 29	27
St. Johann, auf Gallus.	9 26	28
Stein am Rhein, mitwoch nach Galli.	9 23	29
Trögen, montag nach Micheli.	9 20	30
Teufen, mont. nach Galli oder am tag.	9 17	31
Tobelmühli, montag nach Galli.		
Unterseen, den ersten und letzten mitw.		
Urnäsch, dienstag vor Galli.		
Überlingen, mitwoch nach Ursula.		
Waldshut, auf Galli.		
Wangen, donstag nach Galli.		
Willisan, samstag nach Galli.		
Winterthur, donstag vor Galli.		
aber Zug, auf Gallen-Tag.		



XI.		Nov. Winterein	Auf und	Spät ein und	Stau Winterein
Monat	NOVEMBER.	Untergang		vermuthliche Witterung.	[NOVEMBER.
Mitw.	1 St. Petrus	1. 36. I	Δ 4	Nun kommen	12 Martin Pab.
Donst.	2 Aller Seelen	1. 20. I	Δ 4 , Opferig.	starke	13 Vibrath
Freyt.	3 Theophilus	1. 13. I	Δ 2 , ♀	kalte Winde	14 Venerandus
Samst	4 Sigmund	1. 13. I	♀ Sublich verb.	mit	15 Leopold
45.	Ev. Math. 22.	○ Aufgang 7. uhr 28. m. Unterg. 4. 32.	Ev. Math. 24.		
Sonnt	5 St. Malachias	1. 18. I	♀ • ist der Abend	Regen	16 St. Othmar
Mont.	6 Leonhard	1. 10. 31. I	♀ • Stern	und Schnee	17 Florian
Dienst.	7 Florentin	1. 11. 40. I	• 1. Nach. • 4	Nebel.	18 Eugenius
Mitw.	8 4. Gerkröntel	1. 11. N. I	Δ h ,	kalte	19 Elisabeth
Donst.	9 Theodor	1. 12. 51. I	□ ♂ , △ ♀ ,	Winde	20 Columbanus
Freyt.	10 Jüstus	1. 1. 59. I	□ h , △ ○ ,	mit Nebel	21 Mar. Opfer.
Samst	11 Marinus	1. 1. 5. I	○ ind. 11. 32. D.	und	22 Cecilia
46.	Ev. Math. 9.	○ Aufgang 7. uhr 36. m. Unterg. 4. 11. 24	Ev. Math. 25.		
Sonnt	12 St. Martin	1. 4. 11. I	+ • •	Sonnchein	23 Clemens
Mont.	13 Vibrath	1. 5. 14. I	+ •	Nebel	24 Chrysogonus
Dienst.	14 Friderich	1. 6. 16. I	+ • h	Nebel	25 Cathrina
Mitw.	15 Leopold	1. 7. 1. V. I	8. 45. Vorw.	und auf	26 Conrad
Donst.	16 St. Othmar	1. 7. 30. I	♂ neben dem C ist	den Ber.	27 Agricola
Freyt.	17 Florian	1. 8. 6. 9. I	wohl zu kennen	gen Schein	28 Sosihenes
Samst	18 Eugenius	1. 8. 6. 15. I	h neben dem C	Schnee	29 Irenaeus
47.	Ev. Math. 24.	○ Aufgang 7. uhr 43. m. Unterg. 4. 17. I	Ev. Luc. 21.		
Sonnt	19 St. Elisabeth	1. 7. 48. I	• • • □ 4	und Wind	30 St. Andre. Adm.
	Abbruch des Tages	5. uhr 22. m.	Abscheid	6. uhr 38. m.	Neu Christmose
Mont.	20 Elsbeth	1. 8. 45. I	• • • △ ○	Schnee	1 Eligius
Dienst.	21 Mar. Opfer.	1. 9. 48. I	+ • △ 4 , * ♂ u. Wind.		2 Bibiana
Mitw.	22 Cecilia	1. 10. 53. I	+ • ⊕	Die	3 Franc. Xav.
Donst.	23 Clemens	1. 11. 1. N. I	12. u. 33. Nach.	Luft ist	4 Barbara
Freyt.	24 Chrysostomus	1. 12. 1. I	+ • o Oriental.	windig	5 Sabina
Samst	25 Cathrina	1. 1. 12. I	□ h , △ ♂	und	6 Nicolaus +
48.	Ev. Math. 25.	○ Aufgang 7. uhr 48. m. Unterg. 4. 11. 12. I	Ev. Math. 11.		
Sonnt	26 St. Conrad	1. 2. 24. I	• • ⊕ ♂ 4 ,	das	7 St. Ambrosius
Mont.	27 Jeremias	1. 3. 38. I	□ 4 • △ h	Wetter	8 St. Empf. II
Dienst.	28 Sosihenes	1. 4. 58. I	• • ⊕ , • •	unbe-	9 Leocadia
Mitw.	29 Antoninus	1. 6. 17. I	♂ ♂ , * ♀ ,	ständig	10 Melchiades
Donst.	30 St. Barbara	1. 7. 1. V. I	8. 33. Vor. △ 4	C perig.	11 Damasus



Wintermonat hat 30. Tag. Der Winter hebet an, die Kälte kommt gegangen,
Der wahren Liebe Glut, bleibt einzig mein Verlangen.

Der Wintermonat tritt mit Sturm-
Wind und Schnee ein.

Das erste Viertel den 7. hat kalte und
feuchte Winde.

Der Vollmond Nebel und Sonnen-
schein, bald Regen und Schnee.

Den 23. bläset ein starker aber nicht
gar kalter Luft.

aber die siegende Eygnossen am Mor-
garten dessen eilenden Bericht erhalten,
so samten sie sich nicht denen Unterwald-
neren trostlich bezuspringen. Der
Graf, so schon vermeynte gewonnen zu-
haben und die Seinigen auf die Beute
auslauffen lassen, sahe zwey Panner
vom Eygnößischen Volk gegen ihne
anrücken, und konnte sich leicht einbilden,
daß, weilen diese so freudig daher zogen,
es müsse dem Herzogen am Morgarten
übel abgegangen seyn: bedachte sich nicht
lang, sondern nahm mit den Seinigen
eilends die Flucht, und ließ die gemachte
Beute im Sich. Die Eygnossen jag-
ten ihm dapser nach und erschlugen dem-
selben noch 300. Mann im Nachheilen.
Wobey sie nur einen Mann verlohren.

Nacherhaltenem so herrlichem Sig ha-
ben die Eygnossen vorderst Gott, vor sei-
nen Gottlichen Beystand, demuthigen
Dancē gesagt, und ganz wohl ermessen
können, daß obschon der Feind abgetrie-
ben, ihre Freyheit dennoch nicht ausser
Gefahr seye, und erst durch zusammen-
gesetzte Kräfte und Einigkeit erhalten
werden müsse.

Derowegen haben sie sich von neuem,
mit Eyds-Pflichten, auf ewig verbun-

D

den

	Appenzell, am mitwoch nach martini.	Tag L.	W
	Urau, den andern mitwochen.	St. m.	S
	Arbon, auf martini.		
	Bern, mitwoch vor Andreas.	9 14	1
	Buchhorn, auf Andreas.	9 12	2
	Bernegg, auf martini.	9 10	3
	Biel, den 9.		
	Costanz, auf Conradi.	9 7	4
	Chur, auf martini alten Calenders.	9 4	5
	Eglisau, dienstag nach Catharina.		
	Einsidlen, 1. Tag vor martini.	9 2	6
	Freyburg in Uchtland, auf martini.	9 0	7
	Glaris, den 1. Tag vor martini alten Calenders und den 29.	8 58	8
	Grüsch, auf alten Andreas.	8 55	9
	Herisau, auf Catharina.	8 52	10
	Ilanz, den 1. dienstag alten Calender		
	Kayserstuhl, auf martini.	8 50	11
	Kübels, den 1. Freitag Viehmarckt.	8 48	12
	Langenargen, den 6.	8 46	13
	Lyon, auf aller Heiligen.		
	Mellingen, auf Conradi.	8 44	14
	Meersburg, mitwoch vor martini.	8 42	15
	Oltén, montag nach Aller Heiligen.	8 40	16
	Peterlingen, donstag vor Martini.		
	Rheinegg, mitwochen nach Martini.	8 38	17
	Rheinfelden, donstag nach Martini.	8 36	18
	Roschach, donstag nach aller Heiligen		
	Sargans, am donstag vor Catharina.	8 34	19
	Stein am Rhein, donst. nach Martini	8 32	20
	St. Johann, auf Catharina.		
	Schafhausen, auf Martini	8 30	21
	Schiers, auf Martini und 8. Tag nach Andreas ist ein Vieh-marckt.	8 29	22
	Ury, donstag vor Nicolai.	8 28	23
	Teufen, montag nach Martini, oder am Tag.	8 27	24
		8 26	25
	Tübingen, auf Martini.		
	Welschneburg, mitw. nach aller Heil.	8 24	26
	Weil, dienstag nach Othmar.	8 22	27
	Winterthur, donnerstag vor Martini	8 21	28
	Zürich, auf Martini.		
		8 20	29
		8 19	30

XII. Alte Christmon		Aus- und		Aspecten und		Neu Christmon	
Monat	DECEMBER..Untergang	vermuthliche Witterung.				1 DECEMBER.	
Freit.	1 Longinus	5. 44.	△ 40	♂ Ȑ	Sonnen-	Judith	
Samst.	2 Candidus	6. 49.	‡ 8	□ 4	schein	13 Lucia	Jost
49.	Ev. Math. 21. ○ Ausgang 7. uhr 5 2. m. Unterg. 4. 8. m. Ev. Joh. 1.						
Sonnt.	3 A Adeline	8. 3.	3	in	△ Ȑ, C Ȑ	Nebel	14 E Nicasius
Mont.	4 B Barbara	9. 15.	‡ 8	4 direc.	* ○	isi.	15 Eusebius
Dienst.	5 C Cordula	10. 27.	2	△ Ȑ, □ Ȑ	* ♀	vermischt	16 Adelheit
Mitw.	6 N Nicolaus	11. 37.	3	‡ 8		Wind und	17 F Fronfasten
Donst.	7 A Agathon	U. N.	4	2. 4. v.	□ Ȑ, * ♀	Schnee	18 W Wunibald
Freit.	8 M Mar. Empf.	12. 44.	5	♂ Ȑ		gestöber	19 N Nemesiuss
Samst.	9 W Willibald	1. 51.	6	‡ 8	Kürzester Tag		20 Achilles
50.	Ev. Luc. 21. ○ Ausgang 7. uhr 5 4. m. Unterg. 4. u. 6. Ev. Luc. 3.						
Sonnt.	10 W C. ¶	2. 55.	3	in	II. 19. N.	durch	21 E Thomas
Mont.	11 D Damasus	3. 58.	4	‡ 8	Winters Anfang		22 Beatrix
Dienst.	12 P Tabitha	4. 59.	5	3	neben dem C	△ ♀ ein	23 Dagobert
Mitw.	13 L Lucia Jost	5. 56.	6	‡ 8	* 4, C	Apog. ander	24 Ad. Eva
Donst.	14 N Nicasius	6. 54.	7	h vor dem C		unstät	25 C Christtag
Freit.	15 A Abraham	U. V.	8	4. 22. vor.		Vollmond	26 S Stephana
Samst.	16 U Adelheit	5. 30.	9	△ 4 ♀	ist die ganz	bringt	27 J Joh. Ev. ¶
51.	Ev. Math. 11. ○ Ausgang 7. uhr 5 2. m. Unterg. 4. 8. - Ev. Luc. 2.						
Sonnt.	17 A Lazarus	6. 26.	10	♂ Ȑ	○ he Nacht zu	schneen	28 E Kindl. Tag
Mont.	18 W Wunibald	7. 26.	11	‡ 8	h Orient. sehen	und	29 E Thomas B.
Dienst.	19 N Nemesiuss	8. 29.	12	‡ 8	♀ Retro.	△ 4 Wind	30 David
Mitw.	20 F Fronfasten	9. 35.	13	‡ 8	* Ȑ, △ Ȑ	Nebel	31 S Sylvester
Donst.	15 A Anbruch des Tages	5. uhr 55. m.	14	△ Ȑ			Janner 1739.
Freit.	21 E Thomas	6. 42.	15	‡ 8	⊕	und ○ Schein	1 N Neu Jahr
Samst.	22 U Ulisses	11. 54.	16	□ Ȑ			2 Abel
	23 D Dagobert	U. N.	17	△ Ȑ, □ Ȑ, △ ♀			3 Isaac
52.	Ev. Joh. 1. ○ Ausgang 7. uhr 49. m. Unterg. 4. u. 11. Ev. Luc. 2.						
Sonnt.	24 A Adam, Av.	1. 5.	18	△ Ȑ, □ ♀, □ ♀	Wind	4 D Elias	
Mont.	25 C Christtag	2. 19.	19	‡ 8	* ○ und Schnee	5 S Simeon	
Dienst.	26 S Stephanus	3. 33.	20	♂ Ȑ, * ♀, * ♀	gestöber	6 H. 3. R Kon. ¶	
Mitw.	27 J Joh. Evang	4. 49.	21	△ Ȑ ♀, ♂ ♀ ♀	C Perig.	7 I sidorus	
Donst.	28 K Kindel. Tag	6. 3.	22	○ 24	ber zeigen sich	8 Erhard	
Freit.	29 T Thoman	U. V.	23	○ 5. 45. Nach △ Ȑ ♀	durch	9 Julianus	
Samst.	30 D David	5. 20.	24	△ Ȑ, ♂ ♀	einander	10 Samson	
53.	Ev. Luc. 2. ○ Ausgang 7. uhr 44. m. Unterg. 4. 16. Ev. Luc. 2.						
Sonnt.	13 S Sylvester	6. 36.	25	* 4, ♂ ♀	unstät	11 D Felicitas	

Gehab dich wohl, o Welt! mit allen deinen Sachen,
 Mein Sinn wird dir forthin nicht unterworffen seyn,
 Ach Erde, glaube mir, du bist mir viel zu klein.
 Mein Herz fasst viel mehr, als tausend Welten machen.

Der Anfang dieses Monats hat Nebel und Sonnenschein.	Altstätten, donnerstag nach Nicolai.	Tag L.	2
Den 7. das erste Viertel ist zu Wind und Schnee-Gestobber geneigt.	Appenzell, am mitwoch nach Nicolai.	St.m.	1
Der Vollmond den 15. bringt Schnee und Wind.	Brau, mitwoch vor Thomas.	8	17
Den 23. das letzte Viertel hat von Anfang Nebel und Sonnenschein; zulekt aber Wind und Schnee, wo nicht gar Regen.	Bern, montag nach Thomas.	8	16
Den 29. ist der Neumond, feuchte Winde behalten die Oberhand.	Biel, donnerstag vor dem Neu Jahr.	8	16
Den 1. tag vorm Alpenzellermarkt			
Jlanz in Pfundten, den ersten dienstag alten Calenders und den 31ten.			
Kaysertuhl auf Nicolai, und Thomas			
Kublis, 1. Freitag Viehmarkt.			
Lengburg, donnerstag nach Nicolai.			
Mullhausen, auf Nicolai.			
Peterlingen, den 21.			
Rapperschwil, mitwoch vor Thomas.			
Riggenbach, den 1. dienstag.			
Sanen, auf Nicolai.			
Schiers, an Thomas-Tag.			
Sitten im Wallis, den 2. 6. 16. u. 23			
Strasburg, alt Weynacht.			
Sursee, auf Nicolai.			
Thun, mitwoch vor Thomas.			
Uberlingen, auf Nicolai			
Ury, donstag vor Nicolai.			
Willisau, donst. vor Thom.			
Winterthur, donstag vor Thomas.			
Zwepfimmen, den 2. donstag.			
8 22 24			
8 24 25			
8 26 26			
8 27 27			
8 28 28			
8 29 29			
8 30 30			
8 31 31			

den, und den Anfang zu dem grossen und mächtigen Rydgnoischen Bund gemacht, solchen authentisch in Schrift verfasset und hernach von Bayser Ludwig besttten lassen. So geschehen zu Brusten 1315. zu welchem hernach die ubrige Vobl. Ort auch getreten. Nemlich Lucern ist in Bund gekommen 1332. Zürich 1351. Zug und Glarus 1352. Bern 1353. Greyburg und Solothurn 1481. Basel u. Schafhausen 1501. Appenzell, 1513. Heut zu Tag aber folgen die XIII. Ort oder Cantons also auf einandern: Zürich, Bern, Lucern, Ury, Schweiz, Unterwalden, Zug, Glarus, Basel, Greyburg, Solothurn, Schafhausen, Appenzell. Die zugewandten Ort sind: 1. Der Abt von St. Gallen. 2. Die Statt St. Gallen. 3. Die 3. Bnd in hohen Rhtien: Nemlich der Obere Bnd, der Gotts-Haus-Bnd, und der zehn Gerichten-Bnd. 4. Die Walliser. 5. Die Stadt Mullhausen. 6. Die Stade Biel. 7. Stadt und Graffschafft Neuenburg. 8. Die Stadt Gensf.